

**Wort / Spiele:
Drama – Film – Literatur**

von
Norbert Otto Eke

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über dnb.ddb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/978 3 503 09810 1](http://ESV.info/978_3_503_09810_1)

ISBN 978 3 503 09810 1

ISSN 0554-0674

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2007
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek
und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit
und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso
Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Bindung: Difo-Druck, Bamberg

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

I. Spiele

1. Körperspuren im Theater der Geschichte. Heiner Müllers Anthropologie des Körpers.....	11
2. „Optima philosophia mortis meditatio“ oder: Der Weg des Dramatikers Hartmut Lange von der Geschichtsdiagnostik zur Endlichkeitsphilosophie	30
3. „Muß ich wirklich durch alles durch?“ Werner Fritschs „Theater des Todes“	57
4. Götter in der Stadt oder: „Wo Aas ist, sammeln sich die Geier!“ Stadtuntergänge bei Brecht und Trolle.....	75
5. „Wer kein Deutscher werden will, sollte ihn lesen“. Heiner Müller und die deutsche Nation.....	90
6. Eingebunkert – Stalin/Hitler: eine Konfiguration in Heiner Müllers letztem Drama <i>Germania 3. Gespenster am Toten Mann</i>	105
7. Das Schreckliche und das Komische. George Tabori und die Shoah	121

II. Hören und Sehen

1. RadioKunst. Dieter Wellershoffs Hörspiele (1956-1985)	145
2. Theatralisierung und Differenzenerfahrung. Peter Greenaways Film-Theater	169
3. Wahrnehmung im Augen-Schein. Thomas Braschs (und Jurek Beckers) filmische Reflexion über die Kunst nach Auschwitz: <i>Der Passagier – Welcome to Germany</i>	190
4. Der Erzähler als Bildermacher. Thomas Valentins Fernsehspiele	205

III. Lektüren

1. „Sehen: dahin, wo kein Bild mehr ist“. Anne Dudens Augen-Blicke.....	237
2. Schaulust. Wahrnehmung und Form in der Prosa von Angela Krauß	257
3. Schönheit der Verwund(er)ung. Herta Müllers Weg zum Gedicht.....	268
4. „Aber die Liebe? Aber der Tod?“ – Judith Kuckarts Prosa	285
Textnachweis.....	294
Abbildungsnachweis	296